



Gemeinderatssitzung

1. Sitzung

Termin	Donnerstag, 16. Februar 2017
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	19.35 Uhr
Ende	20.52 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Jürgen Eder (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk), kommt um 19.53 Uhr, während TOP 03 Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Grüne Melk)
Gemeinderat/rätin	Cigdem Ciftci (SPÖ) Leopold Emminger (SPÖ) Thomas Gruber (FPÖ) Thomas Heher (SPÖ) Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Franz Hofbauer (VP Melk) Andreas Lechner (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk) Michael Preinreich (SPÖ) Peter Pruzina (Grüne Melk) Franz Schmutz (VP Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Patrick Strobl (VP Melk) Simon Widrich (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Entschuldigt	Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk) Gemeinderat Helmut Grünberger (VP Melk) Gemeinderätin Bettina Schneck (Grüne Melk) Gemeinderat Franz Ofner (FPÖ)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 15. Dezember 2016**
Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Städtepartnerschaft Herrieden, 35-Jahr Jubiläum, Programm**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 03 NÖ Regional GmbH, Kleinregion „Rund um Melk“**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 04 Vertretung in den Schulausschüssen, Nachbesetzung:**
 - a) Neue Mittelschulgemeinde Melk**
 - b) Sonderschulgemeinde Loosdorf**Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 05 ÖBB-Infrastruktur AG, Schalltechnische Sanierung der Bestandsstrecken, Projektabschlussbericht**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 06 HWS Melk, Schaltschränke, Servitutsvertrag Zeller, Nachtrag**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 Parkraumbewirtschaftung, Volksanwaltsbeschwerde Reiterer, Stellungnahme, Bericht**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 08 Optimierung Donauradweg, Engstelle B 33, Übereinkommen**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 09 Wachaubad und Eislaufplatz Melk, Gastgewerbebetrieb, Pachtvertrag**
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 10 Melker Sportvereine, Jahresförderungen 2016**
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 11 Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 12 WVA Melk, Brunnen Spielberg, Trafostation, Dienstbarkeitsvertrag**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 13 Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Förderungsvertrag ABA Melk, BA 22 LIS Melk (Prinzlstraße, Kreuzacker, Spielberg), Annahme**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 14 Änderung der Stadtsaaltarife**
Bericht: Stadtrat LAbg. Emmerich Weiderbauer
- 15 Neubau Feuerwehrhaus Melk, Baurechtsvertrag, Baufortschritt, Bericht**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 16 FF Spielberg-Pielach, Reparaturkosten RLFA2000, Förderung**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 17 FF Melk, Förderung a.o. Haushalt 2016**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Verleihung von Sportehrenzeichen**
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 02 Abgabenangelegenheiten**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 03 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 01 Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 15. Dezember 2016**
Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Städtepartnerschaft Herrieden, 35-Jahr Jubiläum, Programm

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an diese Jubiläumsfeierlichkeiten, die von 19. bis 21. Mai 2017 in Herrieden stattfinden werden. Hinsichtlich der Teilnahme von Mandataren liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor, einige Mandatäre haben sich hinsichtlich der Teilnahme noch nicht entschieden.

Bis Ende Februar sollte die endgültige Teilnehmerliste (inklusive ehemaliger Mandatäre und Vereinsvertreter) vorliegen, damit die Quartiere in Herrieden fixiert werden können.

Mit Herrieden wurde folgender Programmablauf abgesprochen:

Freitag, 19.05.2017:

- Ankunft in Herrieden gegen 18.00 Uhr, Beziehen der Unterkünfte
- Ab ca. 19:30 oder 20:00 Uhr Eintreffen am Deocarplatz (Imbiss und Konzert mit IRXN)

Samstag, 20.05.2017:

- Von 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr gibt es 3 Alternativprogrammpunkte
 - a. Blüh- und Trachtpflanzenpfad / Hortus Biene Maja / Kräuterlehrgarten
 - b. Betriebsbesuch: Vortrag von unserem CETPM beim Schulungszentrum Schüller zum Thema Lean Management etc. und dann noch eine Führung durch die Werkstatt beim Schüller, die nach diesen Gesichtspunkten eingerichtet ist.
 - c. Für die Kinder und Jugendlichen lässt sich unser Team „Jugendaustausch“ ein Programm einfallen.
- Rückkehr zum Deocar-Markt. Dort ist Gelegenheit, gegen Gutscheine einen kleinen Imbiss einzunehmen.
- 13.30 Uhr Fußballspiel (2 x 30 oder 25 Minuten), sofern beide Städte eine Auswahlmannschaft stellen können. Alternativ könnte auch auf einem Kleinfeld gespielt werden. Ansonsten wäre der Nachmittag zur freien Verfügung!
- 16.00 Uhr offizieller Festakt zur Bekräftigung des Jubiläums (mit Austausch neuer Partnerschaftsurkunden).
- 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen aller geladenen Gäste beim Bergwirt, danach Zeit zur freien Verfügung (der Deocar-Markt ist bis Mitternacht in Betrieb, um 22.00 Uhr gibt es z.B. noch eine Feuershow).

Sonntag, 21.05.2017

- 9.30 / 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst. Die Mitgestaltung der Messe wird der Singverein Melk übernehmen.
- Ab 11.00 Uhr Frühschoppen am Deocar-Markt.
- Abreise um ca. 13 Uhr

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen .

03 NÖ Regional GmbH, Kleinregion „Rund um Melk“

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die letzte Besprechung zu diesem Thema am 13.02.2017 in Loosdorf, bei der die Absicht vereinbart wurde, eine regionale Arbeitsgemeinschaft zu gründen,

die für sich keine Kosten verursacht.

In dieser regionalen Arbeitsgemeinschaft sind die Gemeinden Dunkelsteinerwald, Emmersdorf, Loosdorf, Melk, Schönbühel-Aggsbach und Schollach vorgesehen.

Der von der NÖ Regional GmbH zugeteilte Regionalberater, Herr DI Johannes Haselsteiner, hat kürzlich einen Erhebungsbogen übermittelt, in dem Stärken und Schwächen der betroffenen Gemeinden in 8 Themenfeldern abgefragt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen und der neu entstehenden Arbeitsgemeinschaft beizutreten.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

04 Vertretung in den Schulausschüssen, Nachbesetzung:

a) Neue Mittelschulgemeinde Melk

b) Sonderschulgemeinde Loosdorf

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Gemäß den Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes wurden in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 05. März 2015 die Vertreter der Stadtgemeinde Melk in den Schulausschüssen gewählt. Herr Christian Gschmeidler ist seither Mitglied im Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Melk sowie der Sonderschulgemeinde Loosdorf.

Kürzlich hat die VP Melk mitgeteilt, dass Herr Christian Gschmeidler aus privaten Gründen aus diesen Funktionen ausgeschieden ist und hat daher folgende Personen zur Nachbesetzung nominiert:

a) Neue Mittelschulgemeinde Melk:

Mario SATTLER, geb. 1984, wohnhaft in Melk, Avaweg 15

b) Sonderschulgemeinde Loosdorf:

Andreas SCHULLER, BSc MSc, geb. 1979, wohnhaft in Melk, Josef Hufnagl-Weg 7

Im Fall der Genehmigung dieser Nachbesetzungen würde die Stadtgemeinde Melk künftig in diesen beiden Schulausschüssen durch folgende Mitglieder vertreten sein:

Neue Mittelschulgemeinde Melk:

Beatrix LEEB	VP Melk
Doris MAIERHOFER	VP Melk
Eva AIGNER-DONABAUM	VP Melk
Alexander MEISSNER	VP Melk
Mario SATTLER	VP Melk
Christa AZODI	Grüne Melk
Walter SCHAFFARCZIK	SPÖ

Sonderschulgemeinde Loosdorf:

Beatrix LEEB	VP Melk
Doris MAIERHOFER	VP Melk
Andreas SCHULLER	VP Melk

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Mario SATTLER in den Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Melk und Herrn Andreas SCHULLER, BSc MSc, in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Loosdorf zu entsenden.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

05 ÖBB-Infrastruktur AG, Schalltechnische Sanierung der Bestandsstrecken, Projektabschlussbericht

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über den Projektabschlussbericht, der von der ÖBB-Infrastruktur AG im Einvernehmen mit dem Land NÖ erstellt wurde.

Diese Projektplanung wurde von 2004 bis 2009 durchgeführt, die Realisierung der Lärmschutzmaßnahmen erfolgte im Zuge des Bahnhofumbaus im Jahr 2011. Insgesamt wurden 2.845 m Lärmschutzwände mit einer Gesamtfläche von 8.441 m² errichtet. Die Gesamtprojektkosten in Höhe von knapp € 1,8 Mio. blieben deutlich unter der ursprünglich vereinbarten Vertragssumme (rund € 2,5 Mio.).

Der Kostenanteil der Gemeinde für Planung und Umsetzung betrug € 459.706,17 und ist vollständig entrichtet.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Zur Problematik der steigenden Zugzahlen auf der Bestandsstrecke durch das Stadtgebiet soll eine Arbeitsgruppe gebildet und mit den Nachbargemeinden (Loosdorf, ev. auch Krumnussbaum, u.a.m.) nach Verbesserungen gesucht werden.

Nach Wortmeldungen des Vorsitzenden, von Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER, der Gemeinderäte Andreas LECHNER und Michael PREINREICH wird der Antrag einstimmig angenommen.

06 HWS Melk, Schaltschränke, Servitutsvertrag Zeller, Nachtrag

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

In seiner Sitzung am 24.10.2013 hat der Gemeinderat den Servitutsvertrag mit Herrn Rupert Zeller für das Pumpwerk 1 ebenso einstimmig genehmigt wie den Mietvertrag mit der Hermann Privatstiftung für das Pumpwerk 2.

Die Unterfertigung dieses Vertrages durch Herrn Zeller ist aus unbekanntem Gründen lange Zeit unterblieben ist und erst im November 2016 vollständig erfolgt.

Da sich jedoch zwischenzeitlich die Eigentumsanteile des Herrn Rupert Zeller verändert haben, kann dieser Vertrag nicht mehr verwendet und grundbücherlich durchgeführt werden. Es war daher notwendig, einen Nachtrag zum ursprünglichen Servitutsvertrag mit diesen Änderungen zu erstellen.

Dieser Nachtrag ist nun wiederum vom Gemeinderat zu genehmigen und notariell zu beglaubigen, damit er grundbücherlich durchgeführt werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Nachtrag zum Servitutsvertrag für den Schaltschrankraum zum Pumpwerk 1 mit dem Liegenschaftseigentümer Rupert Zeller zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Peter PRUZINA wird der Antrag einstimmig angenommen.

07 Parkraumbewirtschaftung, Volksanwaltsbeschwerde Reiterer, Stellungnahme, Bericht

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent berichtet über die zur Beschwerde des Herrn Reiterer an die Volksanwaltschaft übermittelte Stellungnahme der Gemeinde vom 12.01.2017.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

08 Optimierung Donauradweg, Engstelle B 33, Übereinkommen

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über den vom Land NÖ, Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung, ST4, übermittelten Entwurf für das „Übereinkommen betreffend der Planung, Errichtung und Erhaltung des südlichen Donauradweges Bereich Melk“ und die dazu zuletzt geführten Gespräche. Demnach soll im heurigen Herbst der Baubeginn erfolgen.

Bis zum Gemeinderat im Mai 2017 muss der Kaufvertrag zwischen Stift und Stadt über die erforderlichen Grundflächen vorliegen und beschlossen.

Dazu hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 19.05.2016 einen Grundsatzbeschluss über den Grundankauf gefasst, dem Land NÖ jedoch ausdrücklich andere Prioritäten (einerseits den Lückenschluss des Donauradweges zwischen Gasthaus Jensch und der Pionierstraße sowie andererseits die anstelle der Ersatzbrücke bis zum Frühjahr 2019 zu errichtende neue Brücke) bekannt gegeben. Überdies hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Stadtgemeinde Melk außer Stande sieht, zu den Errichtungskosten für diese Baumaßnahmen beizutragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Übereinkommen mit dem Land NÖ betreffend die Planung, Errichtung und Erhaltung des südlichen Donauradweges Bereich Melk zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen des Vorsitzenden und von Gemeinderat Peter PRUZINA wird der Antrag einstimmig angenommen.

09 Wachaubad und Eislaufplatz Melk, Gastgewerbebetrieb, Pachtvertrag

Bericht: Stadtrat Jürgen Eder

Bericht:

Der Referent erinnert an die diesbezüglichen Beratungen in den vergangenen Stadtratsitzungen und informiert über die zwischenzeitlich geführten Gespräche, die eine weitgehende beiderseitige Annäherung und einen Wiederaufbau des Vertrauensverhältnisses gebracht haben. So hat der Pächter beispielsweise von seinen für die Gemeinde nicht akzeptablen Vertragswünschen wieder Abstand genommen und vor allem alle Rückstände vollständig bezahlt.

Nach ausführlicher Diskussion hat der Stadtrat aufgrund der geänderten Voraussetzungen einstimmig entschieden, keine Neuausschreibung durchzuführen, sondern mit dem bisherigen Pächter einen neuen Pachtvertrag auf 3 Jahre mit einer Verlängerungsoption abzuschließen. Dieser neue Pachtvertrag liegt der Sitzung vor.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Pachtvertrag mit Herrn Uka Halilaj abzuschließen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Thomas GRUBER wird der Antrag einstimmig angenommen.

10 Melker Sportvereine, Jahresförderungen 2016

Bericht: Stadtrat Jürgen Eder

Bericht:

P■15-SPOR

Der Referent schlägt vor, die Aktivitäten der örtlichen Sportvereine im Jahr 2016 durch die Gewährung der im Antrag angeführten Subventionen zu unterstützen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die örtlichen Sportvereine im Jahr 2016 durch die Gewährung folgender, nicht rückzahlbarer Sportförderungen zu unterstützen:

Verein	Subvention 2015 in €	Subvention 2016
Alpenverein Melk	433,60	€ 357,60
Eishockey-Hobbyclub	- (kein Ansuchen)	€ 126,30
Erster Melker Billard-Sport-Club	560,-	€ 856,58
FC Hubertus	160,-	€ 126,30
HSV Melk/Sektion Laufen, HSV Melk/ Sektion Stock- und Zillensport	460,- - (kein Ansuchen)	€ 846,30 - (kein Ansuchen)
Teco 7	- (kein Ansuchen)	€ 259,94
Union Karate Akademie Melk	308,20 ¹⁾	€ 254,80
Kneipp Aktiv Club Melk	160,-	€ 126,30
Kraftsportklub Melk	160,-	€ 126,30
Naturfreunde Melk	530,50	€ 883,20
Ruder Union Melk	- (kein Ansuchen)	€ 649,70
SC Melk	2.097,40 ¹⁾	€ 1.415,52
Spartans Rugby Club Melk	- (kein Ansuchen)	- (kein Ansuchen)
Sportunion Melk	1.271,50 ¹⁾	€ 1.303,36
Sportunion Schützenverein Melk	177,10	- (kein Ansuchen)
Tauch- und Wassersportverein	171,40	€ 126,30
Turnverein Melk 1891	673,- ¹⁾	€ 594,04
Union Tennisklub Melk	405,10 ²⁾	€ 378,16 ²⁾
USKO Melk	902,50	€ 974,80
UVF hagebau Schubert	702,50	€ 587,98
Summe	9.172,80	€ 9.993,48

Fußnoten: ¹⁾ zusätzlich kostenlose Turnsaalnutzung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

²⁾ nicht ausbezahlt (der Förderbetrag wird mit der vom Verein einbehaltenen Förderung der Sportunion NÖ für die neue Sportanlage in Höhe von € 20.000,- gegenverrechnet)

Die oben angeführten Förderungen werden den einzelnen Vereinen nur gegen Vorlage eines entsprechenden Leistungsberichtes über das abgelaufene Jahr 2016 gewährt.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

11 Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Die Referentin erinnert an die Beratung und Beschlussfassung in der letzten Gemeinderatsitzung am 15.12.2016 und informiert in der Folge über das Ergebnis des Lokalaugenscheines der raumordnungsfachlichen und des naturschutzfachlichen Amtssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung am 12.01.2017.

Am 17.01.2017 hat die Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik das raumordnungsfachliche

Gutachten RU2-O-386/134-2016 übermittelt. Darin wird festgestellt, dass die raumordnungsfachliche Nachvollziehbarkeit der Änderungspunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 15, 16 gegeben ist und keine fachlichen Widersprüche zu verbindlichen Planungsrichtlinien des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 festgestellt wurden.

Die Änderungspunkte 8, 14, 18 bis 29 und 35 stellen geringfügige Widmungsänderungen dar und wurden nachvollziehbar erläutert. Fachliche Widersprüche zu verbindlichen Planungsrichtlinien des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wurden ebenfalls nicht festgestellt.

Die Änderungspunkte 10, 12 und 17 werden zurückgestellt, sind nicht Bestandteil der nachstehenden Verordnungen und werden daher nicht beschlossen.

Dem Gemeinderat wird überdies empfohlen, die Änderungspunkte Nr. 1 (Waldspielplatz sowie Fußweg Schanz – Fürnbergstraße), 4 (Fußweg Schanz – Himmelreichstraße) und 9 (Teilfläche für eine künftige Gemeindestraße) vorbehaltlich des Abschlusses von entsprechenden Vereinbarungen mit den betroffenen Liegenschaftseigentümern zu genehmigen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt in Anbetracht des vorliegenden positiven raumordnungsfachlichen Gutachtens des Amtes der NÖ Landesregierung, RU2-O-386/134-2016, jedoch vorbehaltlich des Abschlusses von entsprechenden Vereinbarungen mit den Liegenschaftseigentümern zu den Änderungspunkten 1, 4 und 9, folgende Verordnungen:

1. Flächenwidmungsplan:

V E R O R D N U N G

§1 Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 63/2015, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den **Katastralgemeinden Melk, Pielach, Pielachberg, Pöverding, Schratzenbruck, Spielberg und Winden** abgeändert.

§2 Die im Flächenwidmungsplan als Aufschließungszonen gekennzeichneten Teile des Baulandes dürfen erst dann zur Bebauung freigegeben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.

BW-A 8, KG. Melk

- Gewährleistung der Ver- und Entsorgung durch einen Kanalstrang, der über die Wiener Straße und die Josef Adlmanseder-Straße zur Spielberger Straße verläuft
- Gewährleistung der Herstellung der erforderlichen Verkehrsflächen und Leitungstrassen.

BK-A 7, KG. Spielberg

- Vorlage eines Teilungsplanes unter Berücksichtigung aller betroffenen Grundstücke
- Gewährleistung einer dichteren Bebauung entlang der Spielberger Straße, die sich in ihrer Funktionalität dem Charakter des Kerngebietes einfügt.

BB-A 6 - Emissionen wie im BK, KG. Spielberg

- Vorlage eines gemeinsamen Parzellierungskonzeptes der Grundeigentümer
- Herstellung eines Anschlusses an das öffentliche Gut der Josef Adlmanseder-Straße

§3 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbgestaltung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§4 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

2. Bebauungsplan:

V E R O R D N U N G

- §1 Gemäß § 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 63/2016, wird der Bebauungsplan planlich für die **Katastralgemeinden Melk, Pielach, Pielachberg, Pöverding, Schrattenbruck, Spielberg und Winden** abgeändert.
- §2 Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. (1) der Verordnung über die Ausführung des Bebauungsplanes, LGBl. 8200/1-3 als Neudarstellung ausgeführt und mit dem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- §3 Schlussbestimmung
- (1) Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf
 - (2) Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

Gemeinderat Franz HOFBAUER hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

12 WVA Melk, Brunnen Spielberg, Trafostation, Dienstbarkeitsvertrag

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

In seiner Sitzung am 31.03.2016 hat der Stadtrat den einmaligen Kostenanteil der Gemeinde für die neue Trafostation in Höhe von knapp € 25.000,- exkl. Ust. genehmigt.

Der Referent informiert über den nunmehr von der Netz NÖ GmbH, einer Tochtergesellschaft der EVN, vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag, der diese Gesellschaft berechtigt, auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 1055, KG Spielberg, eine Trafostation zu errichten und zu betreiben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung des Vorsitzenden wird der Antrag einstimmig angenommen.

13 Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Förderungsvertrag ABA Melk, BA 22 LIS Melk (Prinzlstraße, Kreuzacker, Spielberg), Annahme

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

P■1-OPTI Effizienz- bzw. Optimierung

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat der Stadtgemeinde Melk am 14.12.2016 mitgeteilt, dass die Förderung des gegenständlichen Projektes ABA BA 22, LIS Melk (Prinzlstraße, Kreuzacker, Spielberg), mit vorläufig förderbaren Investitionskosten von € 260.000,- genehmigt wurde und daher aufgrund des Umweltförderungsgesetzes ein Förderungsvertrag zwischen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Förderungsgebers und dem Förderungsnehmer Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist. Die Förderung wird in Form von Zuschüssen ausbezahlt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, Antragsnummer B500036, betreffend die Gewährung einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 94.510,- zu erklären. Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nach-

stehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Landesmittel	€ 23.628,-
Bundesmittel	€ 94.510,-
<u>Restfinanzierung</u>	<u>€ 141.862,-</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€ 260.000,-

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

14 Änderung der Stadtsaaltarife

Bericht: Stadtrat LAbg. Emmerich Weiderbauer

Bericht:

P■1-OPTI

Effizienz- bzw. Optimierung

Der Referent informiert über den in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Veranstaltungen am 10.01.2017 erarbeiteten Letztentwurf, der folgende Tarife vorsieht:

Grundtarife (inkl. Strom, Wasser, Reinigung¹):

	Preis/h / inkl. Heizung/h	Pauschale Bis 6 Stunden	Pauschale 6-18 Stunden
Kleiner Saal	25,- / 35,-	125,-	280,-
Großer Saal	50,- / 65,-	250,-	550,-
Gesamte Räumlichkeiten	66,- / 85,-	330,-	730,-

¹ Bei gravierender Verunreinigung muss eine Reinigungspauschale in der Höhe von 200,- verrechnet werden. Unter grobe Verunreinigung fallen Dinge, die nicht im Rahmen der normalen Reinigungstätigkeit beseitigt werden können.

Zusatzleistungen:

Bestuhlung (Tische und Sesseln, 200 Stühle vorhanden)	90,-
Bühne – Aufwand für Aufbau der Bühne	175,-
Zusätzliche Technik Nach Aufwand pro Stunde verrechnet	45,-/h
Tonanlage mit Betreuung Überstunden für Mitarbeiter	45,-/h
Küche	140,-
Heurigenbereich	115,-
Heizung (pauschal)	150,-

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die neuen Tarifbestimmungen mit Wirkung für Anmietungen ab 1. März 2017 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

15 Neubau Feuerwehrhaus Melk, Baurechtsvertrag, Baufortschritt, Bericht

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

(Die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Thomas Widrich)

Bericht:

Der Referent informiert über die vorliegende Bestätigung der NÖ Landesregierung, dass der Baurechtsvertrag entgegen der Ansicht der THALLO Raiffeisen-Immobilien-Leasing GmbH keiner Genehmigung bedarf (sogenannte Negativklausel).

Zudem berichtet er über den Baufortschritt, da die Bauarbeiten nach einigen Wochen Winterpause nun wieder fortgesetzt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

16 FF Spielberg-Pielach, Reparaturkosten RLFA2000, Förderung

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

(Die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Thomas Widrich)

Bericht:

Der Referent informiert über den Reparaturbedarf des Rüstlöschfahrzeuges der FF Spielberg – Pielach, der nach einem von der FF Spielberg-Pielach bei der Firma Rosenbauer eingeholten Kostenvoranschlag ursprünglich über € 30.000,- betragen hätte. Nach genauerer Prüfung durch die Stadträte Peter Rath und Anton Linsberger und der Einholung von Vergleichsanboten konnte dieser Reparaturbedarf sowohl in feuerwehrtechnischer Sicht (Stromerzeuger, Einbaupumpe, normgemäßen Umbau der in Eigenregie eingebauten Atemschutzhalterung) als auch in kraftfahrtechnischer Sicht (Ölverlust, Scheinwerfer links) deutlich reduziert werden.

In einer Besprechung mit den Vertretern der FF Spielberg-Pielach am 09.01.2017 wurde letztlich ein Unterstützungsbeitrag der Stadtgemeinde Melk in Höhe von € 9.360,- für die gesamten Reparaturkosten in Aussicht gestellt.

Das Rüstlöschfahrzeug wird nach Durchführung dieser Reparaturen seine bestimmungsgemäße Verwendung bis zum geplanten Ausscheiden (Ersatzanschaffung im Jahr 2019 vorgesehen) erfüllen können und auch noch einen angemessenen Verkaufspreis erzielen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und die im Bericht angeführte Förderung in Höhe von € 9.360,- zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN wird der Antrag einstimmig angenommen.

17 FF Melk, Förderung a.o. Haushalt 2016

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

(Die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Thomas Widrich)

Bericht:

Hinsichtlich der Finanzierung außerordentlicher Anschaffungen der FF Melk informiert der Referent, dass diesbezüglich alle Unterlagen vollständig vorliegen.

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft ist die Reparatur der Drehleiter dringend notwendig (Kosten: € 4.344,95), zudem muss Branddienstbekleidung nachbeschafft werden (Kostenanteil der Gemeinde: € 11.468,58). Beide Maßnahmen können nicht über das laufende Budget finanziert werden

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der FF Melk für die im Bericht angeführten und im a.o. Haushalt

2016 abzuführenden Maßnahmen eine Förderung in Gesamthöhe von € 15.813,53 zu gewähren.
Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen .

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Gemeinderat

Der Stadtrat

Peter PRUZINA

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Thomas GRUBER

Mag. Klaus WEINFURTER